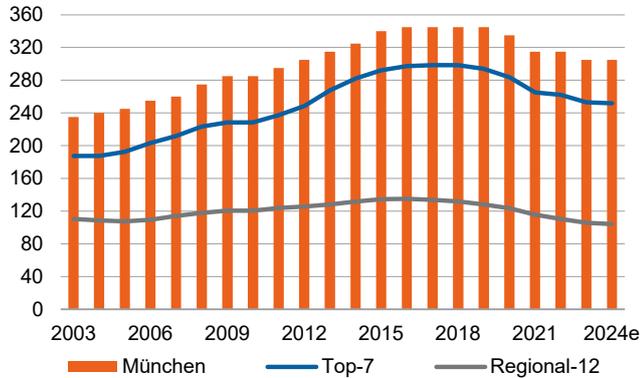


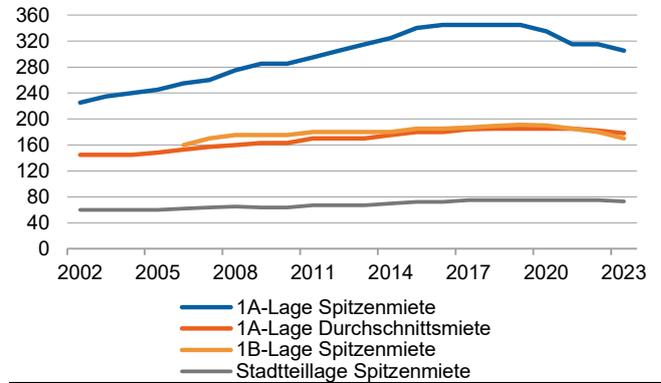
Handelsimmobilien in München

SPITZENMIETE EINZELHANDEL
IN EURO JE M²



Quelle: bulwiengesa, Prognose DZ BANK

EINZELHANDELSMIETEN NACH LAGEN
IN EURO JE M²

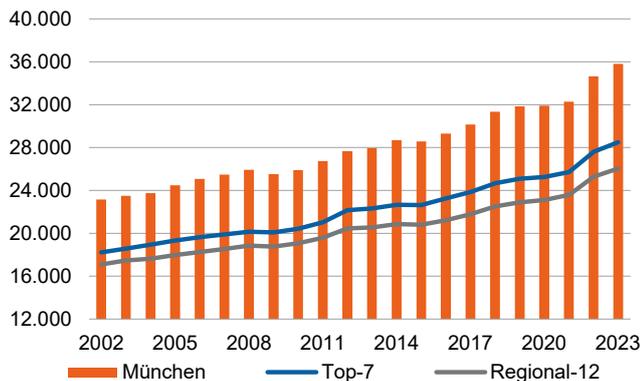


Quelle: bulwiengesa

München ist mit Blick auf Spitzenmiete, Kaufkraft und Flächenproduktivität führend im deutschen Einzelhandel. Dazu tragen günstige Rahmenbedingungen wie das wirtschaftsstarke über 3 Mio. Menschen große Einzugsgebiet bei. Durch den kräftigen Zuzug nimmt das Kundenpotenzial noch stetig zu. Positiv wirkt sich auch die hohe Aufenthaltsqualität in der attraktiven Innenstadt mit bayerischem Flair und einem umfassenden Shopping-Angebot mit „konsumigen“ Handelskonzepten, traditionsreichen Fachgeschäften und Luxuslagen aus. Der florierende Tourismus wird vom weltbekannten Oktoberfest noch verstärkt. Die Spitzenmiete stieg auf das deutschlandweit höchste Niveau, obwohl die Innenstadt über eine relativ hohe Verkaufsfläche von einer halben Mio. Quadratmeter verfügt. Die höchsten Mieten werden in der Kaufingerstraße, der Neuhauser Straße und der Maximilianstraße gezahlt. Trotz des hohen Niveaus sank die Spitzenmiete gegenüber ihrem Maximum lediglich um 11,5 Prozent auf 305 Euro je Quadratmeter. Im vergangenen Jahr blieb sie weitgehend stabil. Spuren der Handelskrise sind aber auch in München in Form von Leerstand sichtbar, dem teilweise aber durch Zwischennutzungen entgegen-gewirkt wird. Das Kulturprojekt „Lovecraft“ im ehemaligen Kaufhof am Stachus scheiterte jedoch. Zudem sank auch die Zahl der Traditionsgeschäfte in der Innen-stadt. Die Signa-Insolvenz könnte die Innenstadt durch die Bedeutung der Projekte – Karstadt-Komplex am Bahnhof sowie die Alte Akademie – belasten.

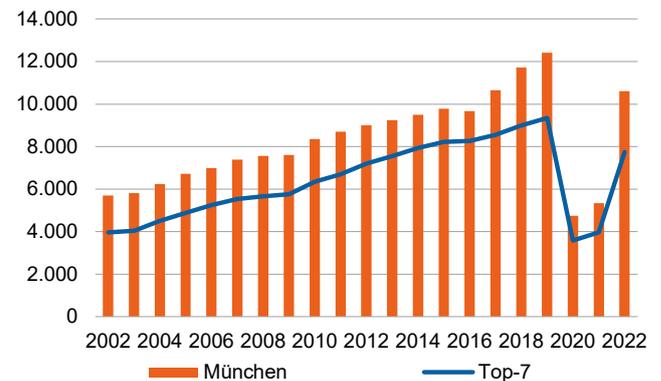
Handel: Nur München erreicht noch eine Spitzenmiete von mehr als 300 Euro je Quadratmeter

KAUFKRAFT
IN EURO JE EINWOHNER



Quelle: bulwiengesa, Scope

TOURISMUS
ÜBERNACHTUNGEN JE 1.000 EINWOHNER



Quelle: bulwiengesa, Scope